Beate Müller-Gemmeke
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

Berlin, 07. März 2017

Pressemitteilung

Unbezahlte Mehrarbeit nicht akzeptabel

Zu der Studie des IAB, laut der in Deutschland 2016 insgesamt zwei Milliarden Überstunden geleistet wurden, erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte:

Es ist ist beunruhigend, dass die Zahl der Überstunden gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen ist. Dabei ist gerade die unbezahlte Mehrarbeit nicht akzeptabel, denn jede Arbeitsstunde muss natürlich bezahlt werden. Die Unternehmen tragen hier Verantwortung für ihre Beschäftigten. Sie sollten endlich die Überstunden abbauen und die Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Nur so kann der Druck auf die Beschäftigten reduziert werden.

Überstunden führen zu Stress und Überforderung. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Schon seit vielen Jahren nehmen die arbeitsbedingten psychischen Erkrankungen zu. Darunter leiden die Betroffenen und zudem entstehen so hohe volkswirtschaftliche Schäden. Überstunden und Mehrarbeit führen auch dazu, dass Zeit für das private Leben, Familie und das gesellschaftliche Miteinander fehlt. Notwendig ist unbedingt eine gute Betriebskultur anstelle von ständiger Arbeitsverdichtung und Mehrarbeit. Davon profitieren die Beschäftigten aber auch die Betriebe. Denn so wird sichergestellt, dass die Belegschaften gesund, leistungsfähig und vor allem auch engagiert bleiben.